

	<p>Objekt: Brandenburg-Preußen: Friedrich Wilhelm</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18258387</p>
--	---

## Beschreibung

IVSTVM / SUECOR EXERCITU / MARCHI POMERANIAM / DUM IPSE ALIBI OPPRESS / ADEST VASTANTEM PROPE / FEHRBELLINUM DIE 18 IUN / ANNO:1675 NACTUS SOLO / EUM EQUITATU SUO IMO VE / RO SOLA DEI OPEFRETUS / CAEDIT FUNDIT SEPTIMES / TRES PREDONES SEPT: /: DIEBUS TERRIS SUIS / EIICIT / S D G [AE ligiert]. -

Auf den Sieg über die Schweden in der Schlacht bei Fehrbellin am 18. Juni 1675. Dieser überraschende Sieg über das gefürchtete schwedische Heer bedeutete für Brandenburg einen hohen Prestigegewinn und trug Friedrich Wilhelm den Ehrennamen der Große Kurfürst ein. Nach dieser Niederlage räumten die Schweden Brandenburg Vorderseite: Friedrich Wilhelm zu Pferde mit gezücktem Schwert über das Schlachtfeld von Fehrbellin nach links galoppierend.

Rückseite: Aufschrift in 14 Zeilen. Siehe Kommentar

## Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt  
Maße: Gewicht: 28.36 g; Durchmesser: 44 mm;  
Stempelstellung: 7 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1675
	wer	
	wo	Berlin
Beauftragt	wann	
	wer	Friedrich Wilhelm von Brandenburg (1620-1688)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich Wilhelm von Brandenburg (1620-1688)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Herrschaft
- Historisches Ereignis
- Krieg
- Münze
- Neuzeit
- Silber
- Taler
- Tier
- Weltliche Fürsten

## Literatur

- E. Bahrfeldt, Das Münzwesen der Mark Brandenburg 1640-1701 (1913) Nr. 380 a..
- F. Freiherr von Schrötter, Die Münzen Friedrich Wilhelms des Großen Kurfürsten und Friedrichs III. von Brandenburg (1913) Nr. 2203.